

## Zusätzliche Einstellungen zum Februar 2010

Die Aktivitäten des bayerischen Philologenverbandes, seiner Hauptpersonalräte und der betroffenen Referendare blieben nicht ohne Ergebnis.

**Weiteren 80 Referendarinnen und Referendaren wurden Einstellungsangebote mit beruflicher Perspektive unterbreitet.**

Mit KMS vom 25. Januar 2010 an die Seminarschulen mit Februarseminar 2008-2010 hat die Gymnasialabteilung die Kriterien für die zusätzlichen Einstellungen bekannt gegeben:

### 1. Einstellungen an beruflichen Oberschulen (FOS / BOS)

**30** weitere aktuelle Absolventen des Februarseminars erhalten ein Beschäftigungsangebot im Bereich der beruflichen Oberschulen (FOS / BOS).

Die angegebenen Beschäftigungsverhältnisse an den beruflichen Oberschulen (FOS/BOS) sind ortsgebunden und bieten die Möglichkeit einer Vollzeitbeschäftigung.

### 2. Mobile Reserven im Bereich der Gymnasien

Darüber hinaus wird aufgrund der Entscheidung von Herrn Staatsminister Dr. Spaenle noch zusätzlich **50** Bewerbern ein Einstellungsangebot als Mobile Reserve im Bereich der Gymnasien unterbreitet. Zusammen mit den bereits vorgesehenen 20 Einstellungen im Bereich der Leitfächer Deutsch und Englisch erhalten damit ca. 100 Bewerber über den aktuell gemeldeten Bedarf der Schulen hinaus ein Angebot für eine Festanstellung.

Die zusätzlichen Superverträge im Bereich der Gymnasien besitzen zunächst einen Teilzeitumfang von 16 Wochenstunden (2/3 eines Vollzeitbeschäftigungsverhältnisses) und sind zwingend mit dem Einsatz als Mobile Reserve im Großraum des Aufsichtsbezirks eines Ministerialbeauftragten bis zum Ende des laufenden Schuljahres verbunden. Die Zuweisung erfolgt daher an die jeweils zuständige MB-Dienststelle.

Mit Beginn des kommenden Schuljahres werden diese Beschäftigungsverhältnisse im Rahmen des weiterlaufenden Supervertrags auf Vollzeit aufgestockt und an einen festen Einsatzort gebunden. Die Übernahme auf eine Vollzeitplanstelle wird zum Februar 2012 bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen zugesichert.

Das KM weist darauf hin, dass eine **Absage auf obige Angebote wartelistenschädlich** ist.

Ein Tausch des Einsatzortes sei nur mit geeignetem Tauschpartner im gegenseitigem Einvernehmen möglich und der Tauschantrag muss ggf. schriftlich über den Seminarvorstand an das Staatsministerium übermittelt werden.

Änderungen von Seiten des KM können derzeit noch nicht ausgeschlossen werden. Aus dieser vorläufigen Mitteilung können insbesondere auch keine Rechtsansprüche hinsichtlich der Einstellung abgeleitet werden.

Die Lehrkräfte wurden gebeten, bei Annahme des Angebots baldmöglichst Kontakt mit der beruflichen Oberschule bzw. der zuständigen MB-Dienststelle aufzunehmen. Weiterhin besteht auch bei diesen Angeboten die Möglichkeit, die angebotene Stelle anzunehmen und sich anschließend – bei Vorliegen der Voraussetzungen – aus familienpolitischen Gründen beurlauben zu lassen.